

Vollpipette

Georg-August-Universität Göttingen



Vollpipette

Mit einer Vollpipette kann ein definiertes Volumen exakt abgemessen werden.

Es ist jeweils nur eine Markierung für ein definiertes Volumen zu finden.





In der Regel sind alle Volumenmessgeräte mit Angaben zu Genauigkeit und Verwendung versehen.

Dem Aufdruck einer Vollpipette können folgende Daten entnommen werden:

25 mL \triangleq Nennvolumen

Ex \triangleq auf Auslauf
kalibriert

20 °C \triangleq Kalibrierungs-
temperatur

$\pm 0,04$ mL \triangleq Toleranz

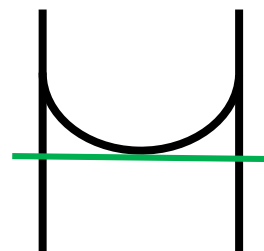


Wird mit Pipetten gearbeitet, müssen diese stets senkrecht gehalten werden.

Nur so können Volumina exakt abgelesen werden und ein Eindringen von Flüssigkeit in die Pipettierhilfe wird verhindert.

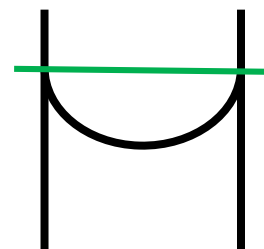
Bei Verwendung einer Pipette wird die Flüssigkeit bis oberhalb der Markierung aufgenommen und anschließend bis zu Markierung abgelassen.

Schematische Darstellung zum Ablesen des Wertes bei klaren und trüben Lösungen:



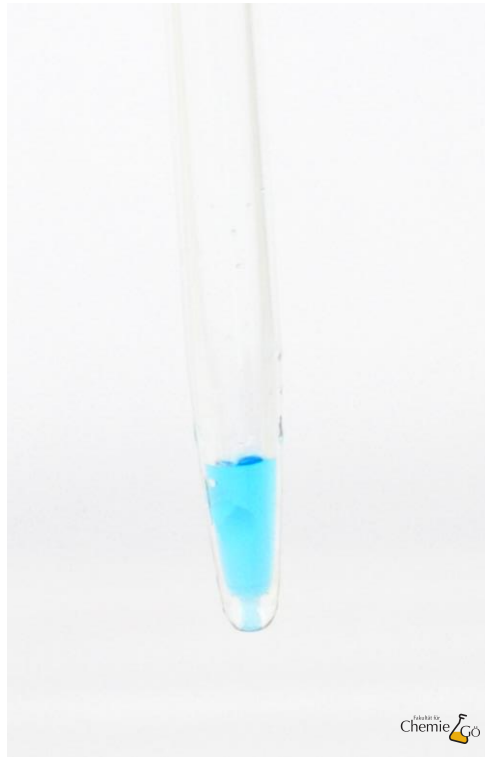
Ablezen des Wertes
am unteren Rand
vom Meniskus

Klare Lösung



Ablezen des Wertes
am oberen Rand
vom Meniskus

Trübe Lösung



Beim Ablassen der Flüssigkeit verbleibt immer ein kleiner Rest in der Pipettenspitze.

Dieser verbleibende Rest ist bei der Kalibrierung des Volumens bereits berücksichtigt worden und darf nicht ausgeblasen werden.